

Von Rittern und Druiden auf der «Bechburg»

Oensingen Schloss Neu-Bechburg als Schauplatz für Ritter und Druiden? Die beiden 38-jährigen Autorinnen Carole Enz und Michèle Combaz Thyssen aus Zürich versetzen Oensingen in vergangene Zeiten zurück. Ihr rund 100-seitiger Fantasy-Roman «Rabenherz auf Schloss Neu-Bechburg» lässt die Leser in die Vergangenheit reisen: «Mäggy, kannst du Oensingen sehen?» Margarethe gibt sich alle Mühe, doch auch sie sieht vorderhand nur Nebelschleier. Doch plötzlich gewahrt sie etwas: eine Wagenkolonne, bewacht von Reitern ... mit Schwertern! – Die drei Protagonisten Margarethe, Rudy und Seraina werden bei einem Schulausflug auf Schloss Neu-Bechburg durch ein Fernrohr in die Vergangenheit zurückgeschickt. Dort wird ihnen prophezeit, sie würden in Zukunft grosses Unglück verhindern. Zuerst müssen sich die Kinder jedoch in drei schweren Prüfungen behaupten ... Der Roman «Rabenherz auf Neu-Bechburg» vermischt historische Fakten mit Fantasy-Handlung. Wiederholt flechten die Autorinnen aktuelle Problematiken ein: «Und wenn wir in die Zeitung schauen, dann sehen wir Erdbeben, Kriege, Umweltzerstörung ... was noch?», meint die Protagonistin Seraina. Beim Lesen des Fantasy-Romans stellt sich somit bald die Frage: Wie weit wird die Kraft der drei Kinder reichen, etwas zu verändern?

Carole Enz und Michèle Combaz Thyssen gründeten 2001 ihren Verlag Sistabooks GmbH und veröffentlichten seither zahlreiche Werke. «Rabenherz auf Schloss Neu-Bechburg» ist die Fortsetzung ihres gemeinsamen Romans «Rabenherz»; beide Autorinnen schrieben zuvor bereits eigene Romane. (JEG)

Info: «Rabenherz auf Schloss Neu-Bechburg» ist erhältlich via www.sistabooks.ch